DAS SCHWEIZER MOTORRADMAGAZIN

MOTO SPORT SCHWEIZ +

Swiss-Moto Das Doppelmotor-Monster «Twintrax Power Plus» siegt an der Swiss Performance

5/08 5. MÄRZ
3.55 € 5.30 FR.
WWW.MOTOSPORT.CH

KTM 1190 RC 8

Zwei Seelen: Messerscharf und doch handzahm

LAVERDA IN DER SCHWEIZ
BLICK ZURÜCK AUF EINE GROSSE MARKE

BMW F 800 GS GEFAHREN:
LÄUFT SIE DER GROSSEN GS DEN RANG AB?

STUNT-WM
PFEIFFER SIEGT KNAPP

WINTERFAHRT
EIN GREENHORN IM BOOT

Kle

SWISS PERFORMANCE Die Schweizer Customizing Show ist im internationalen Vergleich klein, aber sehr fein. Logisch, dass hier gröbstes Geschütz aufgefahren wird. Horst Rösler, Hoffotograf der Dickbereiften, Verchromten und Airgebrushten, Kenner der Schönen, Bösen und Wahnsinnigen, berichtet für MSS. *Text und Bilder: Horst Rösler, motographer.de*

SWISS-MOTO

In der Schweiz ist alles ein bisschen anders: Eine ausserordentlich lebendige Motorrad-, Biker- und Custombike-Szene trifft auf eine Regierung die – sei es aus Ignoranz, Unwissen oder schlichtweg Dummheit – das Motorradfahren möglichst erschweren, wenn nicht gar ganz verbieten will. Diesen Eindruck hat man manchmal, wenn man sieht, was so alles gegen die Biker geplant wird, um anscheinend den Motorradfahrer vor sich selbst zu schützen. Auf der gemeinsamen Show von Swiss-Moto und Swiss Performance war diese Diskussion immer zu spüren, denn in diesem Jahr ist auch Euro 3 ein Thema.

3

Bikeshow als Endspiel

Bei der Bikeshow – dieses Jahr optisch ganz im Zeichen der Fussball-Europameisterschaft auf einem Fussballfeld – standen sich die Top-Bikes der zukünftigen Kontrahenten gegenüber: Deutschland gegen Schweiz ist ja ein Endspiel-Klassiker – und das fand vorab schon mal in Zürich statt. Das Ergebnis lautet 2:1:1, denn in den Siegerlisten spielte auch ein nicht ganz unbekannter Hersteller aus Österreich ganz vorne mit: Penz Custombikes war mit zwei Topkreationen in der Show vertreten – und es waren die Airbrush- und Pinstripe-Arbeiten von Marcus Pfeil,

ein, aber extrem fein

welche «Erebus» die «Best Airbrush»-Trophäe brachten. Ebenfalls ganz vorne lag der «Best Streetfighter» mit Motiven aus dem Film «The Passion of Christ», die sich nicht nur über alle Verkleidungsteile, sondern auch auf den Motor erstreckten! Bei den «Freestyle»-Bikes konnte niemand dem Bike von Christoph Madaus, das auf dem Ausstellungsplakat für die Messe warb, den Sieg streitig machen. Seine Doppelmotor-Monstermaschine zog auch in der Schweiz alle Blicke auf sich.

Eine Klasse für sich war die «Precious» des Schweizers Ronny Stöcklin, der diese Maschine im Boardtracker-Stil in Zusammenarbeit mit Bela Börden von Classic Bikes aus Oberwil aufbaute. Über 3000 Schmucksteine versenkte das Team in Rahmen und Rädern – alle in echten Fassungen gerahmt! Das glitzernde Juwel auf zwei Rädern ist nicht zum Fahren gebaut, auch wenn dies der RevTech-V2 und das Fahrwerk erlaubten, sondern es wird als Promotion-Bike für den Schmucksteinehersteller Swarovski auf Messen gezeigt und tritt bei der «European Championship of Custombike Building» bei der Custom Chrome Europe Dealershow an. Dort geht die europäische Bikeshow-Saison – nach einem Zwischenstopp auf dem «Belgian Bike Weekend» in Antwerpen am Wochenende vor Ostern – in die nächste Runde. Ein heisses Jahr für Custombike-Fans hat begonnen!

Schau-Schrauben für Experten

Da die Swiss Performance DIE Custombike-Messe und Show der Schweiz ist, ist sie für die wichtigen Schweizer Customizer Pflichtprogramm. Show-Organisator Ruedi Steck brachte den Schweizern im letzten Jahr die Geschwindigkeits-Weltrekordfahrten auf dem Salzsee näher, und so stand natürlich auch seine Ausstellung ganz im Rausch der Geschwindigkeit: Im Mittelpunkt stand das mit 355,303 mph (das sind etwa 571 km/h!) schnellste Motorrad der Welt, der Streamliner von Sam Wheeler. Er war vom wirbligen Steck eigens aus Kalifornien eingeflogen worden.

Sam schnupperte drei Tage Schweizer Luft, bestaunte die Custom- und Streetfighter-Umbauten der Bikeshow und die Jungs von «Streetfighter» und «Sven Cycles» beim «Bike Build-Off», in

1 Sieger Best Freestyle: «Twintrax Power Plus» von Christoph Madaus aus Köln. Eckdaten des 400-kg-Monsters: Die 2 Harley-Evo-Motoren à 1340 cm³ hängen im Einschleifenstahlrahmen, 42er-Vergaser liefern Sprit für 160 PS nach,...
2 ...die bringen zwei Zahnriemen auf Trockenkupplung und Fünfgang-Box. Madaus mit Swiss-Performance-Organisator Ruedi Steck.
3 Best Custombike: «Precious», aufgebaut als Promotion-Objekt für Swarovski von Ronny Stöcklin und Classic Bikes aus Oberwil.
4 Aschi Strahms Airbrush-Fee präsentiert das Siegerbike «Erebus» in der Kategorie «Beste Lackierung», erbaut von Penz auf Rahmenbasis Evil Spirit Radical Low-Rider, Motor H.-D. 1550 Twin Cam.

dem es wieder einmal heftig zur Sache ging: Das Team von Sven Cycles zerlegte eine komplette Softail in all ihre Einzelteile und baute dann das Bike von Grund auf neu zusammen!

Nicht ganz so viel Anlauf brauchten die Jungs aus Interlaken, deren Firmenname Programm ist. Die «Streetfighters» brachten eine gut vorbereitete GSX-R 1100 auf die Show, die im Laufe der vier Tage locker montiert wurde. Was nicht heisst, dass bei den Vierzylindern die Verlegung einer neuen Bordelektrik nicht ebenfalls aufwendig ist.

Schwerstarbeit im Schweisse seines Angesichts leistete auch Markus Pfeil, der in diesem Jahr gleich beide Build-Off-Bikes lackierte! Mit der linken Hand legte er eine edle Blattgoldschicht, mit rechts erledigte er das Pinstriping für die in klassischem Mattschwarz gehaltene Custom-Harley mit dem hauseigenen Sven's-Breitreifen-Kit. Wie schafft der Junge das? ■

1 Die Teams von Streetfighters (links) und Sven Cycles (rechts) nach getaner Arbeit mit den fertigen Umbauten.
2 Die Streetfighters-Truppe verpasst der 21 Jahre alten Suzuki GSX-R 1100 eine Verjüngungskur.
3 Bei Sven Cycles wird gerade die Sitzbank eingepasst.
4 Sieht schon im Rohbau steil aus: Die betagte GSX-R auf dem Schragen in der Schönheitsfarm namens Swiss Performance.